

## Neuwahlen bei der Bürgerstiftung Markt Weitnau

Am 24. Januar fand im Weitnauer Rathaus die öffentliche Sitzung der Bürgerstiftung statt. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister und Stiftungsratsvorsitzenden Alexander Streicher stellte der Kämmerer Thomas Klöpf den Jahresabschluss 2017 vor. Die Einnahmen im Höhe von ca. 6.400 € kamen durch die Tombola am Herbstmarkt und Spenden zusammen. An Hilfen wurden ca. 3.500 € ausgereicht. Insgesamt verfügt die Bürgerstiftung über ein Vermögen von ca. 80.000 €, wovon ein Betrag in Höhe von 65.000 € als sog. nicht-antastbares Grundvermögen festgelegt wurde. Dieser Betrag hat dauerhaft in der Stiftung zu verbleiben und steht damit für Hilfen nicht zur Verfügung.

Bei der anschließenden Wahl wurden Dagmar Müller und Birgit Strobel neu in das Gremium gewählt. In der Geschäftsordnung der Stiftung ist geregelt, dass die beiden „dienstältesten“ Stiftungsräte alle drei Jahre aus dem Gremium ausscheiden. Eine Wiederwahl ist aber möglich. Gerda Müller und Ulf Trabert stellten sich nicht mehr zur Wahl. Streicher dankte den beiden herzlich für ihr großes Engagement. Müller und Trabert waren bereits von der ersten Stunde an mit dabei und haben maßgeblich an der Gründung der Stiftung mitgewirkt. Vorher haben sie sich aktiv im damaligen Hilfswerk eingebracht. Das Gremium freute sich insbesondere darüber, dass sowohl Gerda Müller als auch Ulf Trabert weiterhin ihre Unterstützung für die gute Sache zugesagt haben.

Weitere Infos unter [www.buergerstiftung-weitnau.de](http://www.buergerstiftung-weitnau.de)



Das Bild zeigt  
v.l.hinten Walter Höß, Werner Schmid, Gerda Müller, Ulf Trabert, Vorsitzender und Bürger-  
meister Alexander Streicher und  
v.l.vorne Sabine Sattler, Birgit Strobel, Dagmar Müller;  
es fehlt das Stiftungsmitglied Christian Roth.